



Natura 2000 - Verträglichkeitsprüfung Technisches Gutachten

Titel des zu begutachtenden Projekts/Plans: Variante – Verlegung Almhütte und Errichtung eines Feldweges in Ahornach auf der Gp. 1121 in der K.G. Ahornach im Naturpark Rieserferner-Ahrn.

- **Betroffene Gemeinden:** Sand in Taufers
- **Kodex des Natura 2000 Gebietes:** IT3110017 SIC/GGB ZPS/BSG ZSC/BSG
- **Eingangsdatum und Protokollnummer des Projekts/Plans:** 06.09.2019, Prot.nr. 593717
- **Eingangsdatum und Protokollnummer der Anlage F:** 06.09.2019, Prot.nr. 594674
- **Kommission / WorkFlow:** NSO 2019_736
- **Begutachter:** Dipl. Agr. Markus Kantioler **Datum:** 02.10.2019

Teil 1 - Screening

- **Zusammenfassende Begutachtung der eingereichten Unterlagen:**

(Beurteilung der Punkte 1.1-3.2 der Anlage F: ob genügend dokumentiert, Unterlagen fehlen, etc.)

Die eingereichten Unterlagen sind ausreichend dokumentiert, um dieses Varianteprojekt hinsichtlich seiner Verträglichkeit gemäß Natura 2000 beurteilen zu können.

- **Zusammenfassende Beschreibung:**

Vereinbarkeit der Eingriffe mit den Erhaltungszielen (evtl. Übereinstimmung mit dem Managementplan) hinsichtlich der Qualität, Wichtigkeit und Verletzlichkeit des Natura 2000 Gebietes:

Vorliegendes Projekt sieht Änderungen zum bereits genehmigten Projekt aus dem Jahr 2013 bzw. 2015 vor. Konkret liegen folgende Änderungen vor:

- *Die Mistlege wurde von der Westseite an die Ostseite verlegt und mit einem einfachen Holzdach abgedeckt, um den Mist trocken zu halten und dessen Auslaufen zu verhindern.*
- *Die Kochhütte bzw. die Heuschupfe wurden gespiegelt und die Fenster an der Ostseite weggelassen und dafür an der Westseite ausgeführt.*
- *Links und rechts der Hütte wurden die vor Ort gefundenen kleinen Steine in einer Trockenmauer vermauert und mit einem Holzzaun in naturbelassener Form abgesichert.*

Die Feldwege und Bodenverbesserungsarbeiten wurden laut genehmigten Projekt samt Auflagen ausgeführt.

Beim betroffenen Standort handelt es sich um folgende Natura 2000 Lebensräume: 6520 – Bergmähwiesen und 9420 – Alpiner Lärchen und/oder Arvenwald.

Die extensive Weiterführung der traditionellen Bewirtschaftung entspricht den Zielen des Schutzgebietes.



- **Erklärung der Verträglichkeit oder Nichtverträglichkeit:**

(oder hat der Plan/das Projekt in Zusammenhang mit anderen Plänen oder Projekten erhebliche Auswirkungen auf die Erhaltungsziele des Gebietes? Art. 6 Abs. 1 oder 2 der Richtlinie 92/43/EWG)

Falls: **Nein = positives Gutachten- Teil 2 ist nicht mehr auszufüllen**

**Ja = negatives Gutachten - Vertiefung der Verträglichkeitsprüfung notwendig
->Teil2 ausfüllen)**

Das Projekt hat keine erheblichen negativen Auswirkungen auf die Lebensräume und die Tier- und Pflanzenarten, derentwegen das Natura 2000 Gebiet ausgewiesen worden ist. Die Durchführung des Projektes ist deshalb als verträglich zu betrachten. Es wird somit ein positives Verträglichkeitsgutachten erteilt.

Ort, Datum:
Bruneck, 02.10.2019

Dipl. Agr. Markus Kantioler
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)